

FRÜHLINGSERWACHEN

Lern- und Entdeckertool: 3.-4. Klasse

Einheit: Naturbeobachtung Frühlingstiere

Name: _____

Datum: _____

Tierrätsel: Wer bin ich?

Mein Körper ist kugelig. Ich habe sechs Beine und kann fliegen. Meine Körperfarbe variiert. Ich kann gelb sein, schwarz, orange oder auch rot, jeweils mit einer unterschiedlichen Anzahl von Punkten auf meinem Körper. Oft findet ihr mich in rot mit sieben Punkten. Ich fresse für mein Leben gern Blattläuse. Damit bin ich ein echter Glückskäfer – für jeden Gärtner und die Natur. Wenn du mich schon mal auf der Hand hattest, weißt du, dass ich bei Gefahr ein gelbliches Sekret ausscheide, was unangenehm riecht. Den Winter verbringe ich mit vielen, vielen anderen meiner Art in Winterstarre. Damit ich den Winter überstehe, habe ich ein ganz eigenes Frostschutzmittel. Nun: Wer bin ich? Trage meinen Namen hier ein:

Name: _____

Gehe hinaus in die Natur. Finde mich. Schau mich genau an und dann zeichne mich. Male mich farbig aus.



www.naturpark-duebener-heide.com

Sachsen: g.liebig@naturpark-duebener-heide.com

Sachsen-Anhalt: k.ehlert@naturpark-duebener-heide.com

Experiment an sonnigen Tagen:

Finde mich. Setze mich dann ganz behutsam auf deinen Zeigefinger, strecke deinen Arm aus und halte mich auf deinem Zeigefinger der Sonne entgegen. Was passiert?

Beschreibe deine Beobachtung:

Ich bin schon was Besonderes. Weiß du eigentlich, wie ich fliegen kann? Schau dir das kurze Video an. Lass dir hier von deinen Eltern helfen.

Link zum Video: <https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/marienkaefer.php5>

Forscherfrage: Wie viele Flügel habe ich? Antwort: _____

Forscherauftrag: Zähle und unterscheide

1. Wie viele Marienkäfer hast du an einem Tag draußen gezählt? Schreibe auf: _____

2. Wie viele verschiedene Arten von mir konntest du entdecken? Schreibe auf: _____

Erwecke das Tier in dir

Jetzt bist du der Marienkäfer. Gehe nach draußen und finde eine Wiese. Krabbe auf der Wiese umher, wie der Marienkäfer vorher auf deinem Finger. Jetzt richte dich auf, breite deine Flügel aus und fang an zu fliegen, so wie der Marienkäfer im Video. Wo willst du hinfliegen als Marienkäfer? Tu es.

Zum Abschluss

Ziehe bei schönem, trockenem Wetter deine Schuhe und Socken aus und laufe barfuß ein paar Schritte auf einer Wiese/im Gras. Stelle dich dann ruhig hin und schließe deine Augen. Atme tief durch die Nase ein und durch den Mund wieder aus. Sieh nun mit deinen Ohren. Wie viele verschiedene Geräusche kannst du wahrnehmen/hören? Zähle sie für dich. Wie klingt der Frühling für dich? Erzähle es Jemandem. Ziehe dann deine Schuhe und Socken wieder an.



www.naturpark-duebener-heide.com

Sachsen: g.liebig@naturpark-duebener-heide.com

Sachsen-Anhalt: k.ehlert@naturpark-duebener-heide.com

Einheit: Forscherprojekt

Ruheübung

Nimm dir hierfür fünf Minuten Zeit, um zur Ruhe zu kommen. Damit es dir leichter fällt, haben wir ein kleines Musikstück ausgesucht, was dich während der Ruhe begleitet. Setz dich an einen ruhigen Ort, atme 5mal tief ein und aus und schließe die Augen. Lass das Musikstück auf dich wirken. Gehe während des Lauschens im Stillen für dich folgenden Fragen nach: Wie geht es mir gerade? Was spüre ich in mir?

Musikstück: https://www.youtube.com/watch?v=3bKgf6jq_B8

Ist das Musikstück zu Ende? Dann öffne die Augen, stehe langsam auf und schüttele deine Arme und Beine kurz aus. Stelle dich jetzt so hin, wie du stehst, wenn du dich richtig stark und glücklich fühlst. Sage jetzt 5mal laut den Satz: Ich bin ein Wunder! Dann sage ihn noch 5mal leise nur für dich.

Warum? Im Frühling passieren draußen so viele Wunder, denn alles fängt nach dem Winter wieder an zu wachsen und zu leben. Du selbst bist aber auch ein Wunder, denn du lebst und wächst auch



Käfer-Forscherprojekt

Wir fordern dich heraus:

Käfer-Forscher-Challenge I: Wie viele Punkte kann ein Marienkäfer überhaupt haben?

Zwei? Sieben? Oder noch viel mehr?

Eure Herausforderungen: Finde es heraus. Die kindergerechten Suchmaschinen www.fragfinn.de und www.blinde-kuh.de helfen dir dabei. Lass dir hier gern von deinen Eltern helfen.

Recherchiere, wie es Insekten und insbesondere Marienkäfern bei uns geht. Warum sind Marienkäfer besonders? Was tun Marienkäfer für uns? Was können wir für Marienkäfer tun? Zu Hause und auch in der Schule? Wie können wir ihnen helfen? Welche Ideen hast du? Was ist dir noch wichtig, über Marienkäfer/Insekten zu sagen? Welche Erkenntnisse möchtest du teilen?

Mach dein eigenes Forscherprojekt daraus. Sammle Antworten auf die Fragen. Überlege dir, wie du deine Ergebnisse darstellen möchtest: als Collage oder Bild, als eine selbst geschriebene Geschichte, ein Gedicht, eine Erzählstory (Hörbuchgeschichte oder spannenden Vortrag). Sei kreativ. Mach ein Foto von eurem Käfer-Projekt und schick es und deiner Lehrerin zu.

Käfer-Bau-Challenge II: Wer baut den größten Käfer?

Eure Herausforderung: Baut gemeinsam (mit euren Eltern oder in der Gruppe) aus allen verfügbaren Bausteinen, Legosteinen oder ... steinen den größten Marienkäfer. Macht ein Foto von eurem Baustein-Käfer und schickt es uns und deiner Lehrerin zu. Wenn ihr richtige Profis seid, wiederholt die Käfer-Bau-Challenge draußen in der Natur mit Naturmaterialien. Auch hier gilt: Schickt uns ein Foto von eurem Kunstwerk.



www.naturpark-duebener-heide.com

Sachsen: g.liebig@naturpark-duebener-heide.com

Sachsen-Anhalt: k.ehlert@naturpark-duebener-heide.com

Einheit: Naturbeobachtung Frühlingspflanzen

Name: _____

Datum: _____

Pflanzenrätsel: Wer bin ich?

Meine Blüte ist gelb. Meine Blätter sind grün. Ich habe eine sehr tiefe Wurzel. Alle Pflanzenteile von mir sind essbar und ungiftig. Ich bin eine Heilpflanze und stärke das Immunsystem. Mein Blütenstengel ist hohl und enthält Milchsaft. Meine Blüte verändert sich, wenn sie verblüht ist. Aus gelb wird weiß. Mein Samen ist federleicht und durchsichtig. Er sieht aus wie ein Fallschirm. Für mich gibt es viele Namen: Hundebblume, Maistöckchen, Kuhblume. Du findest mich auf Wiesen, Äckern, an Wegrändern. Nun: Wer bin ich? Trage meinen Namen hier ein:

Name: _____

Zeichne die gesuchte Pflanze. Beschrifte die Pflanzenteile. Male sie danach farbig aus. Nimm hierfür alle Teile der Pflanze zum Ausmalen. Zerdrücke und zerreiße dafür auf deinem Blatt Papier für

- gelb: den Saft aus der gelben Blüte
- grün: die Blätter
- braun: den Milchsaft aus dem Blütenstengel

Klebe nun eine echte Pflanze in den zweiten Kasten.

Nimm dafür Leim oder Klebeband zum Fixieren.



www.naturpark-duebener-heide.com

Sachsen: g.liebig@naturpark-duebener-heide.com

Sachsen-Anhalt: k.ehlert@naturpark-duebener-heide.com

Forscherfrage: Warum sind die Blätter grün?

Schreib deine Ideen in den Kasten. www.fragfinn.de und www.blinde-kuh.de helfen dir wieder dabei.

Forscherauftrag: Grün in 1.000 Nuancen

Finde so viele verschiedene Grüntöne bei verschiedenen Blättern, wie du kannst. Sammle diese Blätter vorsichtig und nimm nur je ein Blatt von jeder Pflanze, damit die Pflanze gut weiterleben kann. Halte die Blätter gegen das Sonnenlicht und sieh, wie sie leuchten. Ordne sie nach der Farbe. Beginne mit dem hellsten Grünton und ende beim dunkelsten Grünton.

Klebe sie hier wie einen Regenbogen auf.

Wie fühlen sich die Blätter an?

Kennst du die Bäume, von denen die Blätter stammen? Schreibe ihre Namen hier auf. Falls du zu Hause ein Bestimmungsbuch hast, kannst du dieses gern benutzen.

_____	_____
_____	_____
_____	_____



www.naturpark-duebener-heide.com

Sachsen: g.liebig@naturpark-duebener-heide.com

Sachsen-Anhalt: k.ehlert@naturpark-duebener-heide.com

Forscherfrage: Wie schmeckt ein frisches junges hellgrünes Buchenblatt? Finde eine Buche und koste ein Blatt. Beschreibe es.

Und nun zum Abschluss

Lege dich bei schönem, trockenem Wetter auf eine Wiese/ins Gras, schließe deine Augen und atme tief ein. Wie duftet der Frühling für dich?

Bleib noch kurz liegen und lass die Sonne auf dich scheinen. Spürst du die Wärme auf deiner Haut oder auf deiner Kleidung? Versuche, die Wärme auf jedem Körperteil einzeln zu spüren. Wenn du sie spürst, dann bewege das Körperteil ganz leicht, komm wieder zur Ruhe und gehe dann zum Nächsten Körperteil. Fange am besten an den Füßen an und gehe alle Körperteile bis zu den Haarspitzen durch. Atme noch einmal tief durch die Nase ein und durch den Mund wieder aus. Nun steh langsam wieder auf. Wie fühlst du dich jetzt?



www.naturpark-duebener-heide.com

Sachsen: g.liebig@naturpark-duebener-heide.com

Sachsen-Anhalt: k.ehlert@naturpark-duebener-heide.com